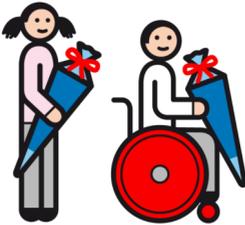




**Bildungsregion  
Landkreis Peine**



METACOM Symbole © Anette Kitzing

## Einschulung mit besonderem Unterstützungsbedarf im Landkreis Peine\*

Wir unterstützen Sie!

- Infos
- Adressen



\*Ausgabe in einfacher Sprache

## Vorwort

Bei manchen Kindern wird vor der Einschulung festgestellt, dass sie in der Schulzeit mehr Unterstützung brauchen als andere Kinder.

METACOM Symbole © Anette Kitzinger

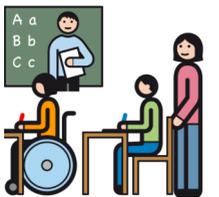


Viele Familien wissen dann oft nicht, was sie tun können oder wo sie Informationen bekommen.

Wir möchten diesen Familien mit unserem Flyer dabei helfen und Orientierung geben.

- Wo werden die Familien gut beraten?
- Wo gibt es Fördermöglichkeiten für Ihr Kind?

## Mein Kind braucht in der Schulzeit mehr Unterstützung als andere. Und nun?



METACOM Symbole © Anette Kitzinger

Bei manchen Schüler\*innen sind die Möglichkeiten beim Lernen so stark eingeschränkt, dass sie im Unterricht eine zusätzliche Unterstützung brauchen.

Das nennt man dann: sonderpädagogischer Bedarf an Unterstützung.

Wie diese Unterstützung aussieht, wird für jede\*n Schüler\*in einzeln festgelegt. Die Hilfe muss ganz genau zu dem/der Schüler\*in passen.

In diesen Bereichen braucht Ihr Kind vielleicht Unterstützung:

- Hören
- Sehen
- Sprache

- ⇒ Emotionale und soziale Entwicklung  
Das ist der Bereich von Gefühlen und dem Miteinander mit anderen.
- ⇒ Körperliche und motorische Entwicklung  
Das ist der Bereich von Bewegung und körperlichen Fähigkeiten.
- ⇒ Geistige Entwicklung
- ⇒ Lernen

In Peine haben alle Grundschulen eine „Sonderpädagogische Grundversorgung (SVG)“.

Das bedeutet: Lehrkräfte von Förderschulen kommen für einige Stunden in die Grundschulen. Dort unterstützen sie Schüler\*innen, die einen sonderpädagogischen Bedarf haben. Sie sind für jedes einzelne Kind da und gucken genau, worin dieses Kind – vielleicht auch in Zukunft – Unterstützung braucht.

## **Mein Kind ist noch in der Kindertagesstätte.**

### **Was muss ich tun?**

Glauben Sie, dass Ihr Kind Unterstützung braucht im Bereich

- geistige Entwicklung?
- körperliche und motorische Entwicklung?
- Hören?
- Sehen?

Dann sprechen Sie die Erzieher\*innen in Ihrer Kindertagesstätte an. Oder sprechen Sie mit den Mitarbeiter\*innen vom Gesundheitsamt, wenn Sie zur Einschulungsuntersuchung gehen.

## Mein Kind ist in der Grundschule.

### Was muss ich tun?

#### Schritt 1:



METACOM Symbole © Anette Kitzinger

Die für Sie zuständige Grundschule startet bei Bedarf die Überprüfung, ob Ihr Kind Unterstützung braucht. Eine Lehrkraft von der Förderschule meldet sich dann bei Ihnen und schreibt zusammen mit der Grundschule ein Fördergutachten für Ihr Kind.

In dem Fördergutachten steht:

- Braucht das Kind sonderpädagogische Unterstützung?
- Wenn ja: Diese Unterstützung braucht das Kind in der Schulzeit.

#### Schritt 2:

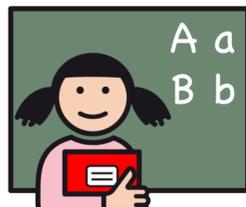
Sie bekommen dieses Fördergutachten. Und es wird zusätzlich an das Regionale Landesamt für Schule

und Bildung geschickt. Das Amt entscheidet dann, ob Ihr Kind die Unterstützung bekommt oder nicht.

### **Schritt 3:**

Wenn das Amt entscheidet, dass Ihr Kind eine sonderpädagogische Unterstützung bekommt, dann haben Sie 2 Möglichkeiten:

- Sie können sich für eine inklusive Schulform an einer Grundschule entscheiden.
- Das bedeutet: Ihr Kind wird zusammen unterrichtet mit Kindern, die keine sonderpädagogische Unterstützung brauchen. Ihr Kind bekommt dann einige Stunden in der Woche Begleitung durch Lehrkräfte von Förderschulen.



## Wer begleitet mein Kind in der Grundschule?

Im Bereich Sehen und körperliche und motorische Entwicklung: Hans-Würtz-Schule Braunschweig.

Im Bereich Hören: LBZH Hildesheim.

Im Bereich geistige Entwicklung: Lehrkräfte von Förderschulen.



METACOM Symbole © Anette Kitzinger

⇒ Oder Sie können sich für eine Förderschule entscheiden. Das bedeutet: Ihr Kind wird zusammen unterrichtet mit Kindern, die eine sonderpädagogische Unterstützung brauchen.

## Das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum inklusive Schule in Peine (RZI)

### Wir unterstützen Eltern und Schulen in Peine

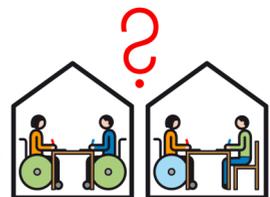
Die Inklusion, also die gemeinsame Beschulung von Schüler\*innen mit und ohne Unterstützungsbedarf, lässt immer noch viele Fragen aufkommen.

Das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum in Peine ist die zentrale Anlaufstelle, wenn es um Fragen zur sonderpädagogischen Unterstützung geht.

Markus Liebich und Julia Zain leiten das RZI des Landkreises Peine. Sie beraten Schulen, Schüler\*innen und Eltern.

Zum Beispiel:

- ⇒ Welche Schulform ist die beste für mein Kind?
- ⇒ Wie können wir an unserer Schule den inklusiven Unterricht noch besser gestalten?
- ⇒ Welche Ausstattung benötigt eine inklusive Schule?



METACOM Symbole © Anette Kitzinger

Haben Sie Fragen zur inklusiven Schule? Dann melden Sie sich gern beim Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum in Peine (RZI):

**RZI Peine**

Woltorfer Straße 73

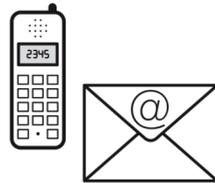
31224 Peine

Telefon: 05171 – 50 58 342

E-Mail:

[markus.liebich@rlsb-bs.niedersachsen.de](mailto:markus.liebich@rlsb-bs.niedersachsen.de)

[julia.zain@rlsb-bs.niedersachsen.de](mailto:julia.zain@rlsb-bs.niedersachsen.de)



METACOM Symbole © Anette Kitzinger

Oder melden Sie sich bei:

Diana Otte, Fachberaterin für Inklusion

E-Mail: [diana.otte@rlsb.de](mailto:diana.otte@rlsb.de)



METACOM Symbole © Anette Kitzinger

## Im Folgenden stellen wir Ihnen die Förderschulen im Landkreis Peine vor

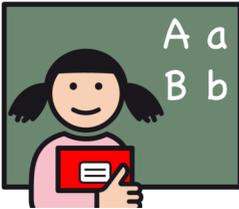
- die Pestalozzischule Peine  
(Schwerpunkt: Lernen und Sprache)
- die Astrid-Lindgren-Schule in Ilsede  
(Schwerpunkt: geistige Entwicklung)
- die Schule Ilseder Hütte  
(Schwerpunkt: emotionale und soziale Entwicklung)



### **Pestalozzischule Peine**

Die Pestalozzischule Peine ist eine Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Sprache für den gesamten Landkreis Peine.

## Die Pestalozzischule Peine hat 3 Bereiche:



METACOM Symbole © Anette Kitzinger

### 1. Bereich: Inklusive Schule

Die Lehrkräfte von der Pestalozzischule unterstützen Schüler\*innen mit einem sonderpädagogischen Bedarf im Bereich Lernen und Sprache. Dafür kommen sie in alle allgemein bildenden Schulen im Landkreis Peine. Sie arbeiten dabei natürlich eng mit den Schulleitungen und den Lehrkräften der allgemein bildenden Schulen zusammen. Meistens sind sie gemeinsam mit den Lehrkräften im Unterricht zusammen.

Und sie beraten Eltern und Lehrkräfte bei allen Fragen zur Inklusion.

## 2. Bereich: Schulzweig Lernen

Schüler\*innen mit und ohne Unterstützungsbedarf „Lernen“ besuchen zusammen die Klassen 5-10. Die Schüler\*innen können in der Pestalozzischule Peine den Förder- schulabschluss und den Hauptschulabschluss machen.

## 3. Bereich: Schulzweig Sprache



Die Pestalozzischule ist für den gesamten METACOM Symbole © Anette Kitzinger Landkreis Peine das Förderzentrum für den Schwerpunkt „Sprache“. Der Schulzweig „Sprache“ umfasst die Klassen 1-4. Hier werden Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Bedarf zusammen unterrichtet. Der Lerninhalt ist derselbe wie auch an anderen Grundschulen. Er wird den Schüler\*innen mit einem sonderpädagogischen Bedarf aber so vermittelt, wie sie es ganz persönlich brauchen. Das kann eine andere Methode oder ein veränderter Inhalt sein.

Wenn die Schüler\*innen die 4. Klasse erfolgreich beendet haben, gehen sie an eine weiterführende Schule im Landkreis Peine. Der sonderpädagogische Bedarf im Bereich Sprache ist dann in den meisten Fällen nicht mehr da.

**Ansprechpartner\*in:**

Pestalozzischule Peine

Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen  
und Sprache

Herr Behrends (Förderschulrektor)

Frau Spörl (Förderschulkonrektorin)

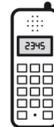
Herzbergweg 16

31224 Peine

Telefon: 05171 – 29 47 920

E-Mail: [pestalozzischule-peine@t-online.de](mailto:pestalozzischule-peine@t-online.de)

METACOM Symbole © Anette Kitzinger



## Astrid-Lindgren-Schule

Die Astrid-Lindgren-Schule ist eine staatliche Förderschule mit dem Schwerpunkt „geistige Entwicklung“. Der Schulträger ist der



METACOM Symbole © Anette Kitzinger

Landkreis Peine, der für die Räumlichkeiten und für die Ausstattung verantwortlich ist.

Die meisten Schüler\*innen werden mit Kleinbussen von Zuhause abgeholt, zur Schule gefahren und nach dem Unterricht wieder nach Hause gebracht. Einige der älteren Schüler\*innen fahren mit den öffentlichen Bussen zur Schule oder nehmen ganz sportlich das Fahrrad.



Die Astrid-Lindgren-Schule umfasst die Klassen 1 – 12. In jeder Klasse sind 6 – 8 Schüler\*innen.

Die Lehrkräfte werden während des gesamten Schulalltags von pädagogischen Mitarbeiter\*innen unterstützt. Das sind zum Beispiel Ergotherapeut\*innen oder Physiotherapeut\*innen.

Einige Lehrkräfte der Förderschule unterstützen auch die Grundschulen oder die weiterführenden Schulen im Landkreis Peine. Sie fördern dort im Rahmen der Inklusion Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Bedarf.

Die Astrid-Lindgren-Schule hat ganztägig Unterricht. Der Unterricht findet in der Regel in folgenden Zeiten statt:

Montag – Donnerstag 08:00 – 14:35 Uhr

Freitag 08:00 – 12:25 Uhr

Von montags bis donnerstags gibt es ein gemeinsames Mittagessen, das in der Mensa des Gymnasiums in Ilsede frisch zubereitet wird.

Neben den Klassenräumen hat die Astrid-Lindgren-Schule viele Fachräume:

- ⇒ 4 Lehrküchen mit unterschiedlichen Arbeitshöhen
- ⇒ Hauswirtschaftsräume
- ⇒ Werkräume
- ⇒ einen Musikraum
- ⇒ einen Bandraum
- ⇒ einen Psychomotorikraum
- ⇒ Räume für die Sprach- und Sehförderung.

Außerdem gibt es einen großen Therapiebereich mit

- ⇒ Turnhalle
- ⇒ Bewegungsbad
- ⇒ Trampolinraum
- ⇒ Snoezelenraum (ein Raum zum Entspannen)
- ⇒ Bällebad
- ⇒ und verschiedene Therapieräume.

Für die Körperpflege und die Förderpflege gibt es zahlreiche Waschräume und Wickelräume.



**Kontakt:**

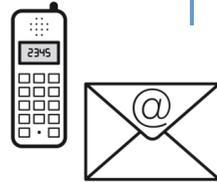
Astrid-Lindgren-Schule

Schulstraße 32

31241 Ilsede

Telefon: 05172 – 988 70

E-Mail: [www.als-ilsede.com](http://www.als-ilsede.com)



METACOM Symbole © Anette Kitzinger

Ansprechpartner:

Förderschulrektorin

Christine Kindler-Schöe

E-Mail: [c.kindler-schoee@als-ilsede.eu](mailto:c.kindler-schoee@als-ilsede.eu)

Förderschulkonrektor

Oliver Bischoff

E-Mail: [bischoff@als-ilsede.de](mailto:bischoff@als-ilsede.de)

2. Förderschulkonrektorin

Lena Köhler

E-Mail: [koehler@als-ilsede.de](mailto:koehler@als-ilsede.de)

## Schule Ilseder Hütte

### Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung



Die Schule Ilseder Hütte ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“.

METACOM Symbole © Anette Kitzinger

Einzugsgebiet ist der gesamte Landkreis Peine.

Die Schüler\*innen sollen gefördert werden und in ihrem Verhalten so weit gefestigt werden, dass sie in die Grundschule oder in die weiterführende Schule zurückkehren können. Die Schule Ilseder Hütte ist daher als Durchgangsschule gedacht. Die Schüler\*innen bleiben je nach Entwicklung etwa 2-3 Schuljahre an der Schule Ilseder Hütte.

Die Schüler\*innen in den gemischten Lerngruppen haben ganz unterschiedliche Lernanforderungen.

Damit jede\*r die für ihn/sie richtige Förderung bekommt, arbeiten die Schüler\*innen mit Arbeitsplänen, die auf jede\*n persönlich zugeschnitten sind.



So können sich alle Schüler\*innen von ihrem eigenen Lernstand aus weiterentwickeln.

Darüber hinaus finden auch genügend Gruppenlernphasen statt. Das fördert das soziale Miteinander. Ein festes Team aus Lehrkräften und Sozialpädagog\*innen begleitet alle Lerngruppen.

Für die Schule Ilseder Hütte ist ein gemeinschaftliches Schulleben sehr wichtig. Es gibt gemeinsame Projekte, Schulveranstaltungen, Ausflüge und Klassenfahrten.

- Ihr Kind kann die Schule Ilseder Hütte besuchen,
- ⇒ ... wenn es einen verfügbaren Schulplatz an der Schule Ilseder Hütte gibt.
  - ⇒ ... wenn der ausdrückliche Elternwunsch vorliegt, dass Ihr Kind zur Schule Ilseder Hütte gehen soll.

***Der Mobile Dienst für den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung wird gerade überarbeitet.***

***Bei Fragen zum Mobilien Dienst wenden Sie sich bitte an das RZI Peine, 05171 / 50 58 342. (siehe Seite 10).***

### **Kontakt:**

Schule Ilseder Hütte

Am Kraftwerk 6

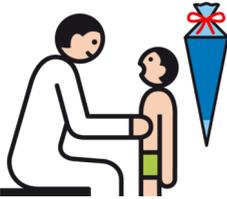
31241 Ilsede

Schulleitung: Christel Paladey

Telefon: 05172 / 41 21 10

E-Mail: sekretariat@schule-ilseder-huette.eu





METACOM Symbole © Anette Kitzinger

## Einschulungsuntersuchung

Die Erziehungsberechtigten bekommen zwischen November und Ende Juni eine Einladung zur Einschulungsuntersuchung.

Sie gehen dann gemeinsam mit ihrem Kind, das eingeschult werden soll, dorthin.

Sie werden bei der Untersuchung beraten

- ⇒ zu persönlichen Fähigkeiten
- ⇒ zu passenden Fördermöglichkeiten
- ⇒ zu gesundheitlichen Risiken

Die Untersuchung wird nach einem bestimmten Programm durchgeführt. Das Programm heißt: SOPHIA-Programm. SOPHIA ist eine Abkürzung für: Sozialpädiatrisches Programm Hannover Jugendärztliche Aufgaben.

In Niedersachsen arbeiten 30 Gesundheitsämter mit diesem Programm.

## Was passiert bei der Einschulungsuntersuchung?



Wichtig: Bitte denken Sie daran, das gelbe Vorsorgeheft und den Impfpass zur Einschulungsuntersuchung mitzubringen.

Metacom Symbole © Anette Kitzinger

### Teil 1:

Eine Assistentin macht einen Hörtest und einen Sehtest. Der Umgang mit dem Stift und mit einer Schere wird getestet. Das Verständnis für Farben, Formen, Zahlen und Mengen wird überprüft. Und die Assistentin prüft das Kurzzeitgedächtnis Ihres Kindes.

### Teil 2:

Ein\*e Ärzt\*in prüft ...

- ⇒ ... die Sprachfähigkeiten
- ⇒ ... einige geistige Fähigkeiten
- ⇒ ... die Hörwahrnehmung
- ⇒ ...die Motorik.

Und es gibt eine körperliche Untersuchung.



METACOM Symbole © Anette Kitzinger

Wenn Sie mehr über die Schuleingangsuntersuchung wissen möchten, können Sie das in der „Bürgerinfo Schuleingangsuntersuchung 2019“ nachlesen.

Sie finden die Infos im Internet unter dieser Adresse:

[https://www.landkreis-peine.de/Soziales-Bildung/  
Gesundheitsamt/Kinder-und-Jugendärztlicher-Dienst](https://www.landkreis-peine.de/Soziales-Bildung/Gesundheitsamt/Kinder-und-Jugendärztlicher-Dienst)

## **Landkreis Peine**

Fachdienst Gesundheitsamt

Leitung: Dr. Agnieszka Opiela

Kinder– u. Jugendärztlicher Dienst

Leitung: Dr. Sabine Meltzow

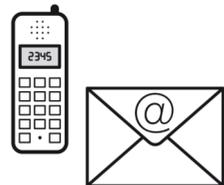
Sekretariat: Petra Vogtherr

Hopfenstraße 4

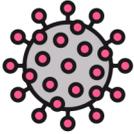
31224 Peine

Telefon: 05171 / 40 15 103

E-Mail: [p.vogtherr@landkreis-peine.de](mailto:p.vogtherr@landkreis-peine.de)



METACOM Symbole © Anette Kitzinger



## Eine aktuelle Information im Rahmen der Corona-Pandemie

METACOM Symbole © Anette Kitzinger

Die Untersuchungen für das Schuljahr 2021/22 planen wir in Abstimmung mit allen Schulleitungen einzeln.

Wichtig: Zurzeit können keine Untersuchungen in den Räumen des Gesundheitsamtes stattfinden.

Wir informieren Sie rechtzeitig zu

⇒ Ort

⇒ Termin

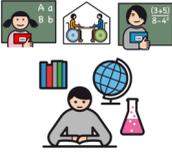
für die Untersuchung Ihres Kindes.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bitte beim Team für die Untersuchungen.

Telefon: 05171 – 401-5103.



METACOM Symbole © Anette Kitzinger



## Bildungsbüro des Landkreises Peine

Das Bildungsbüro ist eine Einrichtung des Landkreises Peine in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Kultusministerium. Das Bildungsbüro ist verantwortlich für alles, was im Landkreis Peine mit Bildung zu tun hat.

Es ist wichtig, dass alle Bildungsreinrichtungen im Landkreis an dem gemeinsamen Ziel arbeiten: Alle Kinder und Jugendlichen sollen von der Krippe bis zum Schulabschluss die gleichen guten Möglichkeiten zur Bildung haben.

Das Bildungsbüro behält das übergeordnet im Auge.

Unterstützer\*innen und Begleiter\*innen aus der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen vor Ort, zum Beispiel Lehrkräfte und andere Pädagog\*innen, arbeiten mit dem Bildungsbüro zusammen.

So ist Bildung erfolgreich für alle.

## **Kontakt Bildungsbüro:**

Leitung und Bildungsmonitoring

Jennifer Wimmer

Burgstraße 1

31224 Peine

Telefon: 05171 – 40 11 209

E-Mail: [j.wimmer@landkreis-peine.de](mailto:j.wimmer@landkreis-peine.de)

Bildungskordinatorin für Schulen

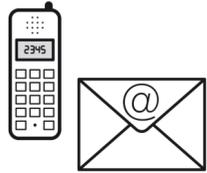
Melanie Bluhm

Burgstraße 1

31224 Peine

E-Mail: [m.bluhm@landkreis-peine.de](mailto:m.bluhm@landkreis-peine.de)

Verwaltung: [bildungsbuero@landkreis-peine.de](mailto:bildungsbuero@landkreis-peine.de)





## Weitere wichtige Kontaktdaten

METACOM Symbole © Anette Kitzinger

Hans-Würtz-Schule Braunschweig  
Schulleitung Marita Stewen

Mobiler Dienst kmE und Sehen

Kruppstraße 24

38126 Braunschweig

Telefon: 0531 – 68 03 70

E-Mail: [hans-wuertz-schule@braunschweig.de](mailto:hans-wuertz-schule@braunschweig.de)

**Der Kontakt zu den Mobilen Diensten wird zukünftig über  
das RZI hergestellt (siehe Seite 10)**

---

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH)

Hildesheim

Fachdienst Hören für Schulen

Andrea Neumann

Telefon: 05121 – 80 11 03

E-Mail: [a.neumann@lbzh-hi.de](mailto:a.neumann@lbzh-hi.de)

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

TiP-Teilhabeberatung in Peine

Echternplatz 6

31224 Peine

Telefon: 05171 – 50 81 41 51

Telefon: 05171 – 50 81 41 52

E-Mail: [info@tip-eutb.de](mailto:info@tip-eutb.de)

[www.tip-eutb.de](http://www.tip-eutb.de)

---

PE-Tandem

Autismusspezifische Förderung, Beratung und

Fortbildung

Ulrich Germershausen

Glockenstraße 1

31224 Peine

Telefon: 05171 – 78 00 512

Handy: 0176 – 80 55 00 65

Arbeitsgemeinschaft Lebenshilfen Ostniedersachsen

Autismusambulanz der Lebenshilfe Braunschweig

Autismusambulanz Standort Peine

Lehmkuhlenweg 1

31224 Peine

Telefon: 05171 – 79 03 441

E-Mail:

autismusambulanz.peine@lebenshilfe-  
braunschweig.de

Vielen Dank an die mitwirkenden Schulleitungen und an die Leitung des RZI Peine bei der Erstellung der Broschüre.

Diese Broschüre ist als grundlegende Informationen gedacht. Wir haben uns bemüht, hier alle wichtigen Infos zusammenzustellen. Es kann aber trotzdem sein, dass noch Infos fehlen.

Stand Februar 2021

Das Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Peine-Burgdorf hat die Broschüre in einfache Sprache übersetzt.

Die Symbole sind von Annette Kitzinger von METACOM (METACOM Symbole © Annette Kitzinger).



#### IMPRESSUM

Landkreis Peine  
vertreten durch den Landrat Franz Einhaus  
Burgstr. 1  
31224 Peine

Bildungsbüro des Landkreises Peine  
Jennifer Wimmer  
05171-4011209  
j.wimmer@landkreis-peine.de

